

Dritter GENDER SALON der Fachhochschule fh-campus wien

Frauen – Technik / Technik – Frauen

Mit einem „anderen Blick“ durch das Technische Museum Wien

Eine Führung von Petra Unger

"...doch so gut der Mann stricken, nähen, kochen und weben darf, ebenso gut muss der Frau gestattet sein, Eisen zu schmieden und das Griechische zu erlernen, wenn sie Lust und Kraft dazu fühlt."
Hedwig Dohm, 1873

Zeit **Mittwoch, 27. September 2006**
16:00 pünktlich (!) bis 17:45 Uhr
Danach Networking mit Buffet in einem nahe gelegenen Lokal
(angefragt: Futterboden, Flachgasse 5, 1140 Wien)

Ort **Technisches Museum Wien**
Treffpunkt: Foyer, Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Anmeldung **Gruppengröße: 25 Personen** - wir bitten deshalb um rasche Anmeldung. Die Reihung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 21. September 2006 bei
Ursula Weilenmann / Projektkoordination **Die Technik ist weiblich**
Tel. +43/1/606 68 77 -6104, Fax -109
ursula.weilenmann@fh-campuswien.ac.at
www.die-technik-ist-weiblich.at / www.fh-campuswien.ac.at

Abstract **Frauen und Technik**
Frauen erforschen Technik, erfinden Technik, arbeiten mit Technik und gehen mit Technik um. In der Vergangenheit ebenso wie in der Gegenwart.
Ihre bedeutende Rolle in den jeweiligen Bereichen wird unterschätzt, verschwiegen oder ausgeblendet. Häufig auch überblendet von altbekannten Geschlechtermythen, die Frauen technische Begabung und Kompetenz absprechen.

Dennoch
Frauen und Männer haben die Geschichte geprägt - auch die Technikgeschichte.
Mindestens die Hälfte der Geschichte wurde von Frauen durch ihre Arbeit, ihr Wissen, ihre Erfahrung, ihre Kreativität geschaffen, auch in der Entwicklung, Erforschung und Anwendung von Technik.

Der andere Blick
Trotzdem auch im Technischen Museum Wien kaum explizit auf Frauen und ihre Rolle in der Welt der Technik hingewiesen wird, kann ihre Geschichte an den Objekten festgemacht werden. Es braucht lediglich einen anderen Blick, eine neue Form der Interpretation, einen anderen Umgang mit den Objekten. Ein Rundgang mit dem „anderen Blick“ ermöglicht, Altes neu zu entdecken und damit neue Bezüge herzustellen.

fh-campus wien - Die Fachhochschule der Zukunftsbranchen

Projektleitung Mag.ª Ulrike Alker, M.A.
Daumegasse 1, 2. Stock; 1100 Wien; Austria
Tel.: +43/ 1/ 606 68 77 -3131; Fax: DW -2139
ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at

Projektassistenz Ursula Weilenmann
Daumegasse 3, 1. Stock; 1100 Wien; Austria
Tel.: +43/ 1/ 606 68 77 -6104; Fax: DW -109
ursula.weilenmann@fh-campuswien.ac.at

www.fh-campuswien.ac.at

ZVR 625976320

Inhalte Eine Auswahl:
Hypatia, Mathematikerin und Philosophin
Caroline Herschel, Astronomin
Marie Curie, Physikerin, Chemikerin, die erste Nobelpreisträgerin
Käthe Paulus, Fallschirmspringerin
Bodzena Lagler, Pilotin
Margarete Schütte-Lihotzky, Architektin

Zur Person **Petra Unger**, geb. 1966 in Wien
Als **Akademische Referentin für feministische Bildung und Politik** vermittelt sie als besonderes Schwerpunktthema Frauengeschichte unter feministischen Aspekten. Sie veranstaltet Vorträge, Lesungen, Seminare zur Geschichte der Frauenbewegung und Feministischer Theorie, sowie Frauenstadtspaziergänge in Wien. Hierzu ist 2006 ihr Taschenbuch „Wiener Frauenspaziergänge“ im Metro Verlag erschienen.
Als **Kunst- und Kulturvermittlerin** arbeitet sie in der Sammlung Leopold, sowie im Vermittlungsteam des österreichischen Parlaments.
Sie arbeitet derzeit an ihrer Diplomarbeit zum Thema „Feministischer Wissenstransfer in die Politik“ am Rosa Mayreder College im Rahmen des Masterlehrgangs „Internationale Genderforschung und Feministische Politik“
Kontakt: unger.petra@aon.at / www.unbekannteswien.at

Kontakt fh-campus wien / Projektleitung **Die Technik ist weiblich**

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Ulrike Alker, M.A.
Daumegasse 1, 2. Stock, 1100 Wien
Tel. +43/1/606 68 77 -3131, Fax -2139
ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at

www.die-technik-ist-weiblich.at / www.fh-campuswien.ac.at

Mit **Die Technik ist weiblich** sensibilisiert die Fachhochschule fh-campus wien in der Schule für Technik und Naturwissenschaft und motiviert besonders junge Frauen in AHS und BHS zu technischen Ausbildungen. Die FH bietet kooperierenden Schulen umfassende Maßnahmen an: Sie macht SchülerInnen mit technischen Zugängen vertraut und unterstützt LehrerInnen in Hinblick auf geschlechtersensible Pädagogik. Studentinnen technischer Studienrichtungen am fh-campus wien werden mit spezifischen Angeboten dabei unterstützt ihre Ziele im Hinblick auf den Berufseinstieg und -verlauf zu erreichen. Das Projekt wird zu 50 % aus Mitteln der Stadt Wien, MA 27 EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung, gefördert.

fh-campus wien - Die Fachhochschule der Zukunftsbranchen

Projektleitung Mag.^a Ulrike Alker, M.A.
Daumegasse 1, 2. Stock; 1100 Wien; Austria
Tel.: +43/ 1/ 606 68 77 -3131; Fax: DW -2139
ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at

Projektassistentz Ursula Weilenmann
Daumegasse 3, 1. Stock; 1100 Wien; Austria
Tel.: +43/ 1/ 606 68 77 -6104; Fax: DW -109
ursula.weilenmann@fh-campuswien.ac.at

www.fh-campuswien.ac.at